

PROTOKOLL HAUPTVERSAMMLUNG

Ort:	Plenarsaal EFSZ, Nikolaiplatz 4, 8020 Graz
Datum:	13.10.2021
Zeit:	17:35 bis 19:30 Uhr
Protokoll:	Markus Seunig
Eingeladen am:	1.9.2021

TEILNEHMENDE (ohne akad. Titel)

Amir Mayer (Präsidium)	✓	Katholische Jugend 2	✗
Maria Riegelneegg (Präsidium)	✓	Julia Führer (Kath. Jungschar)	✓
David Knapp (Präsidium)	✓	Anton Tauschmann (Kath. Jungschar)	✓
Bettina Dechler (Präsidium)	✗	Katholische Jungschar 2	✗
Elke Bernhard (Alpenvereinsjugend)	✓	Viktoria Holzer (Kinderfreunde)	✓
Alpenvereinsjugend 1	✗	Jonathan Kaspar (Kinderfreunde)	✓
Alpenvereinsjugend 2	✗	Christina Payerl-Edlinger (Kinderfreunde)	✓
Domenik Kainzinger-Webern (Blasmusikj.)	✗	Sabrina Rischka (Kinderland)	✓
Blasmusikjugend 1	✗	Andin Berisha (Kinderland)	✓
Blasmusikjugend 2	✗	Linard Vogt (Kinderland)	✓
Dominik Knes (Evangelische Jugend)	✓	Thomas Karner (Kolpingjugend)	✗
Evangelische Jugend 1	✗	Sarah Pitschko (Kolpingjugend)	✓
Evangelische Jugend 2	✗	Noah Hammerschmied (Kolpingjugend)	✓
Patrick König (Gewerkschaftsjugend)	✗	Dario Tabatabai (Kommunistische Jugend)	✓
Patrick Dolc (Gewerkschaftsjugend)	✓	Zsafia Heinemann (Kommunist. Jugend)	✓
Gewerkschaftsjugend 2	✗	Stefan Bürscher (Kommunistische Jugend)	✓
Jana Habit (JEF)	✓	Johannes Steiner (Kritische Jugend)	✓
David Kaspret (JEF)	✓	Kritische Jugend 1	✗
Raimond Nrecaj (JEF)	✓	Kritische Jugend 2	✗
Herbert Ferstl (JVP)	✓	Nadine Edlinger (Landjugend)	✓
Sandro Stattmann (JVP)	✓	Isabella Schilling (Landjugend)	✓
Richard Schmid (JVP)	✓	Landjugend 2	✗
Lucia Stockner (Kath. Jugend)	✓	Stefan Hausberger (Mittelschüler-V.)	✓
Elisabeth Grangl (Kath. Jugend)	✓	Fabian Hauser (Mittelschüler-V.)	✓

TEILNEHMENDE (ohne akad. Titel)

Gerhard Lambrecht (Mittelschüler-V.)	✓	Martin Berghold (AFS)	✓
Mohamed Mohamed (MJÖ)	✓	Peter Kirchengast (Feuerwehrjugend)	✗
Sara Elsoudany (MJÖ)	✓	Karoline Gürtel (Grüne Jugend)	✗
Marwa Wali (MJÖ)	✓	Patrick Lackner (Rotkreuzjugend)	✓
Elena Veuc (Naturfreundejugend)	✓	Ina Werni (Sportunion)	✗
Naturfreundejugend 1	✗	Kerstin Dremel (Referat Jugend)	✓
Naturfreundejugend 2	✗	Christian Ruck (Referat Jugend)	✓
Verena Wöhry (Naturschutzjugend)	✗	Astrid Riegelneegg (Rechnungsprüferin)	✗
Markus Seunig (Naturschutzjugend)	✓	Erika Saria-Posch (Landesjugendbeirat)	✓
Naturschutzjugend 2	✗	LAbg. Claudia Klimt-Weithaler (KPÖ)	✓
Johannes Zieger (PPÖ)	✓	LAbg. Julia Majcan (ÖVP)	✓
Jan Muggenauer (PPÖ)	✓	LAbg. Udo Hebesberger (SPÖ)	✓
Max Moser (PPO)	✓	LAbg. Patrick Derler (FPÖ)	✓
David Wilfling (RFJ)	✓	LAbg. Niko Swatek (NEOS)	✓
Johannes Krenn (RFJ)	✓	Nicholas Martin (Fotograf)	✓
Michael Wagner (RFJ)	✓	Helene Paar (JUNOS)	✓
Simon Glauning (SJ)	✓	Jan Stering (JUNOS)	✓
Sozialistische Jugend 1	✗	Martin Kohlmayr (JUNOS)	✓
Sozialistische Jugend 2	✗	Michael Raith (JUNOS)	✓
Manuel Bartl (Trachtenjugend)	✓	Florian Jaklitsch (JUNOS)	✓
Trachtenjugend 1	✗		
Trachtenjugend 2	✗		

TAGESORDNUNG

TOP1: Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Fabian Hasler stellt sich als Moderator vor und begrüßt die Anwesenden. Er stellt nach Rückfrage bei Markus Seunig fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist und 46 stimmberechtigte Delegierte sind anwesend.

Amir Mayer stellt sich vor, eröffnet die Hauptversammlung begrüßt die Vertreterinnen und Vertreter der Mitgliedsorganisationen, die Vorstandsmitglieder, die Delegierten und alle (Ehren-) Gäste. Amir stellt fest, dass die Hauptversammlung trotz der Covid-19 Pandemie durchgeführt wird und verweist auf die 3-G-Kontrolle und die Aufnahme der Kontaktdatenaufnahme. Für den Fall, dass jemand der Anwesenden in den Folgetagen positiv auf Covid-19 getestet wird, bittet er den LJB zu informieren.

Fabian Hasler stellt die Tagesordnung vor, die am 1.9.2021 mit der Einladung übermittelt wurde. Zur Tagesordnung ist ein Antrag des Präsidiums auf Änderung eingelangt. Weil zwei Abgeordnete die Sitzung früher verlassen müssen, wird beantragt, das Gespräch mit den SprecherInnen für Jugend und Generationen (TOP11), zwischen den TOP3 und TOP4 zu verlegen. Fabian Hasler fragt, ob es weitere Anträge zur Änderung der Tagesordnung gibt. Das ist nicht der Fall.

Fabian Hasler präsentiert die neue Tagesordnung und führt die Abstimmung durch. Alle Abstimmungen werden grundsätzlich offen durchgeführt. Ausgenommen sind Anträge zur Änderung der Zusammensetzung der Organe sowie Aufnahme- und Ausschlussanträge. Alle Beschlüsse benötigen die 2/3 Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Die Abgabe von gültigen Stimmen kann durch Bejahung, Verneinung oder Stimmenthaltung erfolgen. Stimmenthaltungen sind de facto Gegenstimmen. Fabian Hasler führt die Abstimmung durch. Die Änderung der Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP2: Genehmigung des Protokolls der letzten Hauptversammlung

Fabian Hasler verweist auf das Protokoll der letzten Hauptversammlung. Diese hat am 8. Oktober 2020 im Kolpinghaus Graz stattgefunden. Das Protokoll liegt im „internen Bereich“ der Webseite zur Einsichtnahme auf. Es sind keine Anträge auf Berichtigung des Protokolls eingelangt. Fabian Hasler stellt im Namen des Präsidiums den Antrag, das Protokoll der letzten Hauptversammlung in der auf der LJB Webseite einsehbaren Fassung zu beschließen. Der Beschluss des Protokolls wird einstimmig angenommen.

TOP3: Tätigkeitsbericht 2020 / 2021 und Ausblick

Um über die Tätigkeiten im letzten Jahr zu berichten, bittet Fabian Hasler die Präsidiumsmitglieder David Knapp, Maria Riegelnegg und Gerhard Lambrecht auf die Bühne. David Knapp führt Zahlen, Daten und Fakten zum LJB auf. Dieser vertritt die Interessen der steirischen Kinder- und Jugendverbände, bietet seinen 27 Mitgliedsorganisationen umfangreiche Service-Angebote, unterstützt diese bei der Weiterentwicklung ihrer Arbeit, gewährleistet die Vernetzung zwischen den Verbänden und steht Partnerinnen und Partnern als fachkundiger Experte zur Verfügung. Der LJB ist im Steiermärkischen Jugendgesetz (StJG) verankert und unterstützt die Landesregierung bei der Umsetzung der Kinder- und Jugendstrategie. Aktuell umfasst der LJB 22 stimmberechtigte und 5 beratende Mitgliedsverbände mit rund 130.000 Mitgliedern und 15.000 Ehrenamtlichen. Beschäftigt werden 64 Hauptamtliche mit durchschnittlich 20 Wochenstunden. Die Handlungsfelder des LJB sind Interessenvertretung, Service und Vernetzung.

Maria Riegelnegg berichtet, dass der LJB seit der letzten Hauptversammlung zwei Stellungnahmen beschlossen hat. Am 15.11.2020 sprach sich der Vorstand entschieden gegen die Schließung von Schulen und Kindergärten als Mittel der Pandemiebekämpfung aus und forderte, diese Maßnahme nur als letztes Mittel in Betracht zu ziehen. Anknüpfend an die „Präsidium on Tour“ Gesprächsreihe mit allen Mitgliedsorganisationen wurde am 25.3.2021 eine Stellungnahme zu den „Auswirkungen der Pandemie auf Kinder- und Jugendorganisationen“ beschlossen. Darin forderte der LJB: 1. Einen Ausgleich zwischen den Maßnahmen der Pandemie und den Kinderrechten. 2. Eine positive Perspektive für die Sommerangebote der Kinder- und Jugendorganisationen. 3. Eine gezielte Unterstützung von Ortsgruppen und regionalen Teams der Verbände beim Durchstarten nach der Pandemie. 4. Die überfällige Erhöhung der Bundesjugendförderung. Die Stellungnahmen wurden an politische EntscheidungsträgerInnen und an Medien übermittelt. Der ORF Steiermark und die Kleine Zeitung berichteten. Die Stellungnahme bildete auch die Grundlage für Gespräche mit politischen EntscheidungsträgerInnen. Unser Ziel dabei war, auf die schwierige Situation der Verbände nach einem Jahr Pan-

demie aufmerksam zu machen. Wir danken für die positiven Rückmeldungen zur Stellungnahme und die Unterstützung beim Anliegen, die Verbände in Folge der Pandemie gezielt zu unterstützen. Unser Einsatz machte sich bezahlt und Landesrätin Bogner-Strauß nahm Teile unserer Ideen in ihre Initiative #jugendarbeitwirkt auf. Die Initiative #jugendarbeitwirkt war eine Kampagne der steirischen Jugendarbeit und wurde vom Referat Jugend koordiniert. Teil der Initiative war ein Sommerförderprogramm für Projekte mit Kindern und Jugendlichen. 24 Projekte von Verbänden wurden dabei unterstützt. Für die Mitgliedsorganisationen des LJB werden darüber hinaus zusätzlich 45.000 Euro zur Verfügung gestellt, um Ortsgruppen und regionale Teams mit Mikroförderungen beim Durchstarten zu unterstützen und eine Zukunftskonferenz im Herbst 2022 durchzuführen. Die LJB Arbeitsgruppe #jugendarbeitwirkt hat vor dem Sommer bereits eine Schreibwerkstatt zum Sommerförderprogramm organisiert und ein weiteres Mal getagt. Leider sind immer noch einige Details der Abwicklung der Mikroförderungen und die Abwicklungsvereinbarung zwischen dem Land Steiermark und dem LJB offen. Wir konnten deshalb noch nicht starten.

Seit der letzten Hauptversammlung fanden unglaubliche 15 Weiterbildungen des Landesjugendbeirats statt, berichtet Maria Riegelnegg. Die meisten davon wurden aufgrund des langen Lockdowns als Zoom-Meetings durchgeführt. Das abwechslungsreiche Weiterbildungsangebot griff die Herausforderungen auf, die sich durch die Pandemie ergaben und war durchgehend gut besucht. Nicht nur Personen aus der verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit nahmen daran teil. Maria dankt für das positive Feedback zum Weiterbildungsprogramm und bittet uns neue Ideen. Darüber hinaus stand die Geschäftsführung den Verbänden mit Rat und Tat zur Seite. Abgeschlossen wurden im vergangenen Jahr die vier Organisationsentwicklungsprozesse von Katholischer Jugend, Katholischer Jungschar, PfadfinderInnen und JEF.

Gerhard Lambrecht erinnert, dass mit allen 27 Mitgliedsorganisationen Gespräche geführt wurden, die sich in erster Linie um die Auswirkungen der Pandemie auf die Verbände drehten. „Präsidium on Tour“ war ein voller Erfolg und lieferte die Grundlage für unsere Stellungnahme dazu. Wir danken allen Verbänden für die ehrlichen und konstruktiven Gespräche. Auch vier Vorstandssitzungen, zwei als Online-Meetings und zwei in Präsenz, wurden durchgeführt. Bereits früh im Jahr beschäftigte uns die fehlende Perspektive für die Sommermonate. Ein Vernetzungstreffen am 15. Februar bildete den Auftakt für Kontaktaufnahmen mit Politik und Verwaltung. Trotz positiver Rückmeldungen konnte sich die Bundespolitik bis in den Juni hinein (wieder) nicht zu einer positiven Perspektive für die Sommermonate durchringen. Wie im Vorjahr fielen der Planungsunsicherheit zahlreiche Aktivitäten, besonders auf lokaler Ebene, zum Opfer. Auch die Wertstatt konnte 2021 wieder stattfinden. Im Fokus stand mit dem Motto „nachhaltig und zukunftsweisend“ die Klimakrise. Patrick Lackner, Andin Berisha, Johanna Steinhauszer und Markus Seunig waren für die verbandliche Kinder- und Jugendarbeit vor Ort.

Amir Mayer verweist auf eine Grafik, die die Förderung der Jugendverbände seit 2010 zeigt. Die Zahlen sind den Förderberichten des Landes entnommen und sind exklusive der Ehrenamtsversicherung. Erfreulicherweise sind die Förderungen seit einem Tiefpunkt im Jahr 2013 stetig gestiegen. Insbesondere durch das neue Fördermodell kam es zu einer Erhöhung. Im Jahr 2019 konnte mit dem „Digitalisierungs-Call“ ein neuer Spitzenwert erzielt werden. Durch den Zuwachs geförderter Verbände – JUNOS und Grüne Jugend – und die Erhöhung der geförderten Personalkosten um 2,5 % stieg der Betrag der Gesamtförderung auch von 2018 auf 2020 leicht an. Amir Mayer blickt zurück in das Jahr 2010, als die Geschäftsstelle beim LJB geschaffen wurde. Dieser erhielt seitdem eine jährliche Förderung des Landes. In den letzten Jahren steigt diese durch die Erhöhung der Wochenstunden der Geschäftsführung an. 2011 und 2019 wurden Großprojekte umgesetzt. Wir danken dem Land Steiermark, dass wir auch 2022 wieder mit einer Förderung von 46.800 Euro rechnen dürfen.

TOP11: Gespräch mit SprecherInnen für Jugend / Generationen der Landtagsparteien

Fabian Hasler stellt die anwesenden SprecherInnen für Jugend / Generationen der Landtagsparteien – Niko Swatek, Claudia Klimt-Weithaler, Patrick Derler, Udo Hebesberger und Julia Majcan – vor und bittet diese auf die Bühne. Amir Mayer dankt für die Teilnahme an der Hauptversammlung und richtet jeweils zwei Fragen an die Landtagsabgeordneten. Nach dem Gespräch verabschiedet Amir zwei der Ehrengäste, die uns an dieser Stelle verlassen.

TOP4: Bericht des Kassiers

Die Hauptversammlung wird mit dem Bericht des Kassiers fortgesetzt. David Knapp verweist auf den Jahresabschluss 2020 und stellt fest, dass Einnahmen in Höhe von 53.415,73 € Ausgaben in Höhe von 64.982,52 € gegenüberstehen. Der Kontostand am 31.12.2020 betrug 21.945,81 €. Vom 1.1.2021 bis 1.10.2021 wurden 36.262,73 € eingenommen und 34.647,29 € ausgegeben. Der Kontostand mit 1.10.2021 betrug 24.576,25 €.

TOP5: Entlastung des Präsidiums

Fabian bittet Dominik Knes von der Rechnungsprüfung am 4. Oktober zu berichten. Bei der Abstimmung über die Entlastung des Präsidiums hat dieses kein Stimmrecht. Dominik informiert, dass sich Astrid Riegelneegg bei der heutigen Hauptversammlung entschuldigen lässt. Er dankt Markus für die ordentliche Buchführung und stellt den Antrag das Präsidium für den Jahresabschluss 2020 und den Zwischenstand der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung zu entlasten. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP6: Änderung der Statuten

Fabian Hasler bittet Gerhard Lambrecht zum TOP6 auf die Bühne. Gerhard Lambrecht berichtet von der Arbeitsgruppe „Statuten und Geschäftsordnung“, die vor dem Sommer getagt und dem Vorstand einen Vorschlag für die Änderung der Statuten vorgelegt hat. Dieser Vorschlag wurde im Vorstand diskutiert und bei der Vorstandssitzung am 6. Juli 2021 einstimmig angenommen. Der genaue Wortlaut der Statutenänderung ist mit der Einladung ergangen. Gerhard Lambrecht fragt, ob es dazu Wortmeldungen gibt. Das ist nicht der Fall. Im Namen des Vorstands stellt er den Antrag, die Änderung der Statuten, im Wortlaut der mit der Einladung zur Hauptversammlung am 1.9.2021 übermittelten Fassung, zu beschließen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP7: Ergänzungswahl des Präsidiums

Für die Ergänzungswahl des Präsidiums bittet Fabian Hasler die Kandidaten sich vorzustellen. Andin Berisha, Kandidat als Stellvertretender Vorsitzender und nominiert von der Muslimischen Jugend, stellt sich vor. Domenik Kainzinger-Webern, Kandidat als Stellvertretender Vorsitzender und nominiert durch die Jungen Europäischen Föderalisten, ist kurzfristig entschuldigt. Markus Seunig stellt ihn vor. Gerhard Lambrecht, Kandidat als Schriftführer, bisher vom Vorstand kooptiertes Mitglied im Präsidium und nominiert vom Mittelschüler-Verband, stellt sich vor.

TOP8: Neuwahl der RechnungsprüferInnen

Als Rechnungsprüferinnen kandidieren Erika Saria-Posch und Petra Ehgartner. Fabian Hasler berichtet, dass Petra Ehgartner sich heute entschuldigen lässt. Sie war von 2016-2018 Mitglied im Präsidium und arbeitet in der Jugendarbeit der Naturfreunde Steiermark und als Rechtsberaterin der ÖH der Universität Graz. Erika Saria-Posch stellt sich vor.

TOP9: Antrag Jugendrotkreuz auf Vollmitgliedschaft

Fabian Hasler ersucht Patrick Lackner um seine Wortmeldung zum Antrag auf Vollmitgliedschaft des Jugendrotkreuz Steiermark. Patrick Lackner meldet sich zu Wort und bittet um Unterstützung des Antrags.

TOP10: Antrag JUNOS auf beratende Mitgliedschaft

Fabian Hasler ersucht Jan Stering um seine Wortmeldung zum Antrag auf beratende Mitgliedschaft der JUNOS Steiermark. Jan Stering meldet sich zu Wort und bittet um Unterstützung des Antrags.

Fabian fragt, ob es Wortmeldungen gibt. Stefan Hausberger meldet sich zu Wort. Er hat die Statuten und Unterlagen der antragstellenden Organisationen gecheckt und für in Einklang mit dem Landesjugendbeirat befunden. Die Steiermark geht seit langem einen eigenen Weg und man sei übereingekommen, dass jene jungen Menschen, die sich in einer Partei engagieren dann vom Land Steiermark unterstützt werden, wenn die Mutterpartei im Landtag vertreten ist. Er bittet aus diesem Grund um Unterstützung für den Antrag der JUNOS.

Fabian Hasler erklärt die Wahlmodalitäten. Alle Beschlüsse benötigen die 2/3 Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Die Abgabe der gültigen Stimmen kann durch Bejahung, Verneinung oder Stimmenthaltung erfolgen. Das heißt, eine Enthaltung ist de facto eine Gegenstimme. Alle registrierten Delegierten haben einen Stimmzettel erhalten. Stifte sind bei der Abstimmungsbox vorhanden. Fabian Halser ersucht die Ehrengäste und Maria Riegelnegg die Stimmauszählung vorzunehmen.

Nach Abschluss des Wahlvorgangs und der Stimmenauszählung stellt Claudia Klimt-Weithaler die Ergebnisse vor: Andin Berisha wird mit 40 Ja-Stimmen, 5 Gegenstimmen und 1 Enthaltungen gewählt. Domenik Kainzinger-Webern wird mit 43 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen gewählt. Gerhard Lambrecht wird mit 44 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimmen und 1 Enthaltungen gewählt. Erika Saria-Posch wird mit 46 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen gewählt. Petra Ehgartner wird mit 45 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltungen gewählt.

Der Antrag auf Vollmitgliedschaft des Jugendrotkreuz wird mit 46 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen angenommen. Der Antrag auf beratende Mitgliedschaft der JUNOS wird mit 40 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen angenommen. Fabian Halser fragt die Anwesenden, ob sie die Wahl annehmen. Alle anwesenden Gewählten nehmen die Wahl an.

Amir Mayer bedankt sich bei den ausscheidenden Rechnungsprüferinnen Dominik Knes und Astrid Riegelnegg. Amir bedankt sich bei Bettina Dechler für ihre Mitarbeit im Präsidium, die für die Sitzung entschuldigt ist. Amir Mayer heißt die neuen Mitglieder im Präsidium, die neuen Rechnungsprüferinnen und die neuen Mitgliedsorganisationen willkommen.

TOP11: Grußworte der Ehrengäste

Landesrätin Bogner-Strauß richtet in Form einer Videobotschaft Grußworte an die Hauptversammlung. Sie spricht von der herausfordernden Zeit der Pandemie, unter der die verbandliche Kinder- und Jugendarbeit und deren Ortsgruppen besonders gelitten haben. Die Auswirkungen auf junge Menschen seien noch nicht ganz abzuschätzen. Dank gilt den Ehrenamtlichen, die viele Stunden geleistet haben. Um das Wohlergehen von Kindern und Jugendlichen

weiter ins Zentrum zu rücken, seien zusätzliche finanzielle Mittel für Mikroförderungen dem Landesjugendbeirat zur Verfügung gestellt worden

Kerstin Dremel, Leiterin des Referat Jugend, freute sich bei ihrer ersten Hauptversammlung zu sein und gleich eine tragende Rolle in der Wahlkommission übernehmen zu dürfen. Sie richtet Grußworte von Hofrätin Alexandra Nagl, Leiterin der Fachabteilung Gesellschaft, aus und dankt den Verbänden für ihre Beteiligung an der Initiative #jugendarbeitwirkt. Die Pandemie war eine belastende Situation für die Ehrenamtlichen und allen Anwesenden gilt stellvertretend ein großer Dank des Landes Steiermark. Die Mikroförderungen werden noch im Herbst auf den Weg gebracht, um das Durchstarten in den Ortsgruppen zu ermöglichen. Im kommenden Jahr wird eine neue Jugendstrategie erarbeitet. Die verbandliche Kinder- und Jugendarbeit soll darin als tragende Säule gut berücksichtigt sein. Dazu wird eine Erhebung / Studie beauftragt, die zeigen soll, was die Kinder- und Jugendarbeit braucht, um wieder durchstarten zu können. Das Referat Jugend bittet um rege Beteiligung. Sie informiert, dass die Personalförderung für 2022 um 2,7 % erhöht wird, um einen Teil der Inflation abzugelten. Großer Dank gilt auch Markus, der sich „wie ein Löwe“ für die Verbände einsetzt.

TOP12: Allfälliges und Abschluss

Amir nutzt die Chance sich bei Erika zu verabschieden. Im letzten Jahr war es ein Abschied auf Zeit, heuer ein endgültiger Abschied aus der Geschäftsführung. Er hat großen Respekt für ihre Entscheidung und findet es großartig, dass sie ihr Hobby zum Beruf macht. Als Dank überreicht er ihr stellvertretend einen „Wegbeleiterin und Wegbereiterin Stein“.

Erika meldet sich zu Wort und dankt für den Stein. Sie berichtet, dass sie ihre Arbeit immer gerne gemacht hat. Die Entscheidung nach der Bildungskarenz mit 45 Jahren in die Selbstständigkeit zu gehen sei ihr nicht leichtgefallen. Der Landesjugendbeirat ist in guten Händen. Aus ihrer Sicht sei es immer noch eine sehr herausfordernde Zeit für Kinder und Jugendliche. Die Kinder- und Jugendarbeit steht vor großen Aufgaben. Sie bittet um Mut und Zivilcourage sich für junge Menschen in verschiedenen Funktionen einzusetzen. Sie werde dies weiter als Mutter und Teil der Gesellschaft tun. Erika dankt für die schöne Zeit, die vielen Begegnungen und die Mitglieder des Präsidiums, die sie in 10 Jahren begleitet hat. Sie freut sich auf ein Wiedersehen.

Amir verweist auf die nächsten Termine des Landesjugendbeirats und bittet Fabian um seine Abschiedsworte. Fabian dankt für das dabei sein und verabschiedet sich. Amir fragt, ob es noch Wortmeldungen zum Punkt Allfälliges gibt, das ist nicht der Fall. Er bedankt sich bei Fabian für die Moderation, für alle Menschen die sich in den Verbänden engagieren, bei Nicholas Martin für die fotografische Begleitung und bei allen Delegierten, Ehrengästen und anwesenden Gästen. Er freut sich auf den gemeinsamen Ausklang bei Fingerfood und Getränken und schließt die Hauptversammlung um 19.30 Uhr.